

Deutsches Reich.

Die „Schlesische Zeitung“ meldet in betreff des Besuchs...

Um den kleinen Meistern, welche nur wenige Gesellen...

Am 13. d. findet in Erfurt die konstituierende Generalversammlung...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

5 Berlin, 7 Juni. In der gestrigen Sitzung der Gesellschaft...

nach Norden nur durch Anstalt eigener Jäger ermöglicht...

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichstag unter Vorsitz des Reichspräsidenten...

2 Sangerhausen, 6 Juni. Zu dem in nächster Woche hier...

1 Nordhausen, 6 Juni. Seit drei Jahren werden in dieser...

1 Nordhausen, 6 Juni. Die heute hier stattfindende VII. Provinzial-Schauspiel...

1 Eisenberg, 5 Juni. Am 20. und 21. Mai fand in Wittich...

Rein die arzneiliche Heilweise (Naturheilkunde) in größeren...

1 Querfurt, 6 Juni. In den letzten Tagen sind mehrere...

1 Angermünde, 7 Juni. Gestern vor dem Corps-Commandeur...

1 Alten, 5 Juni. Heute fand der Festsänger G. Pfaffe...

1 Lützen, 6 Juni. Zu dem Kriegesfest des Saal-Insir-

1 Saalfeld, 6 Juni. Heute nachmittag fand sich über...

Dem vormaligen Casseler-Musiker Freise zu Brumby im...

Das Neue sächsische Provinzial-Vandésbüchlein...

1 Leipzig, 6 Juni. Nummer 67 der von einem Sächsischen...

1 Riesa, 5 Juni. Ein fremder Landwirth, der fast 70...

1 Köstlin in Amd., 5 Juni. Der 18jährige Fiedlergehrne...

Helene Stark.

Roman von Heinrich Köppler.

(Fortsetzung)

Gleich darauf kam Eli hastig ins Zimmer geeilt. Sie...

„Wissen Sie denn nicht, holde Elise, daß der Haß die...

Der Ingenieur nahm den Platz vor dem Piano ein, Eli...

ging er plötzlich unter und kam nicht wieder zum Vorkommen. Die Leiche ist bis jetzt nicht aufgefunden.

Aus der Provinz Brandenburg, 6. Juni. Auf der Feldmark des Rittergutes Kompandorf, Kr. Stettin, haben die Erbkühe in kalten Wägen, das sie ein Gerstenfeld bereits abgetrieben haben und sich nun über den Boden bewegen, die Früchte dieses Ungetriebes angeordnet. Die Gerstenkörner sind bisher als trüchlos erntbar. Die Gerstenkörner, die höherste, in der Provinz schon mehrfach beobachtet worden, deren Wurzeln in den Auenland gebildet wird, ist auch in dieser Gegend vorgekommen und sind in kurzer Zeit drei Fälle mit ziemlich ähnlichen Ausgängen festgestellt worden.

Vermischtes.

— [Aucher-Gebentelel.] Am dem Hauptmarkt in Budaun gehalten, zur Zeit des Hrn. Hrn. Hering gebildeten Wohnbau, in welchem der auf Erhalten des Hauses vorhin genommene Dr. Martin Jucker vom 28. April bis 6. Mai 1822 bei dem damaligen Bürgermeister worden und dann unter gewöhnlich Anordnung des Volkes aus der ganzen Umgegend einmal in dortiger Stadt predigte, ist jetzt auf Verlangen des Kirchenordinals eine bronzene Gedenktafel mit entsprechender Inschrift angebracht worden.

— [Die Cholera.] Mit dem Einbruch der sommerlichen Hitze steigt auch die Cholera aus ihrem Winterlager empor. In dem Ausbrüche wird das Vertrauen der Erde aus Spanien gemeldet. „S. T. B.“ nennt nur Valencia als Choleraort; darüber Develchen aber berichten, daß auch Castellon, Albacete, Sagunt, Taliva, Alicante und andere Städte mifit sind. Der hiesige Minister des Innern hat die Anstellung von Cholera-Commissarien genehmigt, befehlen die Einrichtung von Mänterungskolonien um die Choleraorte angeordnet. Eine fernere vorläufige Nachricht, als ob die Cholera in Caputen, und zwar mit großer Heftigkeit, ausgebrochen sei, wird von London zwar gemeldet, dagegen fortlassen Londoner Blätter, daß der Gesundheitszustand der englischen Truppen, welche in Sibadepet, Campiran, wegen der kolossalen Hitze ein höchst unangenehm sei. Nach alledem wird der Wunsch durchaus gerechtfertigt erscheinen, daß die in Rom vermittelte internationale Sanitätskonferenz je eher desto besser zu Erfolge gelangen werde, welche die Durchführung wenigstens eines der obigen Maßnahmen vermittelst, welche der Begegnung zwischen lochgediegenen Notablen der hygienischen Wissenschaft wie sie an der Konferenz-Verhandlungen teilnehmen, doch ohne Zweifel berechtigt. In Hinblick werden regelmäßig umfängliche Vorkehrungen getroffen, um einen Ausbruch der Cholera zu vermeiden, was der Vorrat der Cholera, wie es sich zu zeigen, vornehmlich der Kontrolle des Einzelhandels wendet man seine Aufmerksamkeit zu. Unter andern sollen auf den frequentesten Bahnen, z. B. Nikolaibahn, Borsbader Bahn, Baltische Bahn besondere Krankenzimmer für Choleraerkrankte angeordnet werden, die bei der Bahnstationen sorgfältig desinfiziert und desgleichen die Dienstwohnungen auf den Eisenbahnhöfen, wo namentlich in den Wohnungen für die Schaffner, die Menschen oft über Gebühr anzuammern sind. Wo es irgend angeht, soll auf Vermehrung des Verzehrs von Obst und Gemüse, namentlich von Gemüse, die Eisenbahnhöfen auf allen Linien genaue Vorschriften über die erste Desinfektion bei plötzlichen Erkrankungen gegeben werden.

Aus den Wäldern.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Die heute zur Ausgabe gelangte Nr. 113 der Karlsruher Zeitung enthält die Nachricht, daß die Kur hier eingetroffenen Personen am 27. Juni. Unter den gestern angekommenen Karlsruher befindet sich der Statthalter von Groß-Lothringen, Generalleutnant Graf von Manteuffel, in Begleitung seiner Tochter, der Gräfin von Manteuffel, des Statthalter-Residenten von Schwaben und des Prinzen von Anhalt. Der König von Holland legt seine Kur mit einem Erlöse fort und macht täglich viele Ausflüge in die prächtigen Anlagen, von denen die berühmte Thiermenagerie umkränzt ist. Nach den neuesten Dispositionen wird er bis zum 15. Juni hier verweilen, um sich dann zur Rückkehr nach Königsplatz zu begeben. Einer der ältesten Schwämme von Karlsbad, der Herr Kommodore von, berichtet, daß seine diesjährige Kur beendet und mit nach Prag zurückgeführt. Ein echtes Original dieser Art ist bekannt hier mit lauten Zusichern zu begreifen, ob der Schwamm und Krümmenholz ist, indem er eine Choleraerkrankung, die er vorhin in dem Bisp und im Hofhof auf, für Militär und Civil gerannte Druetz, und kann überhaupt als Typus eines Chevalier de l'ancien régime angesehen werden. Einen hohen Kunstsinn gewährten den Karlsruher jüngst zwei Statuen, in denen die beiden Schwämme Karlsbad vor dem Kaiserhof der alte Wälder des

darin blätterte, gab für einen neuen Reiz — fünfzehn Stunden haben Sie genommen.

„Well — das Geld lassen Sie nur durch den Gelehrten eintreiben, ich bezahle meine Schulden niemals freiwillig. Altes, halbe Alte! Wenn nicht jemand fragt, ob das Unterrichten bei Ihnen zu empfehlen sei, dann werde ich sagen, daß vier Wochen vollständig hinreichten, um auch bei der geringsten Konstitution die ganze Seele so voll Wohlthun zu bekommen, daß man in Wehmuth gerathen möchte.“

Er ging, während das Mädchen in seiner Umfänglichkeit lagte — so ein silbernes seines Kaden wie von Grazien und Ehen. Dieser Wronn ladte auch — drufen auf dem Kur — nur Rang es etwas fortsetzt, nicht so wohlthun treuherzig wie sonst. Und dann nannte er sich dreimal einen Giel, als ob das eine Schwämme wäre. Als sich nachher an ihren Aufstehen ordnete, fand sie daspinnen einen Briefumschlag, auf dem ihr Name stand. Ein fünfzigmarkteschein lag darin — soviel hatte es dieser Wronn gefolgt, sein Herz zu verlieren.

Am anderen Tage war der Geburtstag des alten Sieber, zu dem sein Mieder ihn mit seiner misslichen Produktion überführen wollte. Schon am Abend vorher, als der alte Mann nicht zu Hause war, hatten zwei Arbeiter ein Pianino die zwei ersten Treppen hinauf in des Ingenieurs Wohnzimmer gestellt. Früh am andern Morgen um sechs Uhr fanden sich der Maler und Wils Bruder bei ihm ein. Der alte Sieber lag noch im Bett und träumte vielleicht am Morgen seines Festtags, den er heute würde erwarten, die er im Mieder der Wils sich bis heute würde erwarten haben, wenn Mutter und Hymen ihn nicht in die Kure gekommen wären. Da erkante es plötzlich in seinem Traum wie Klänge aus himmlischen Höhen. Wandelte er vielleicht schon in den Gefilden der Seligen und war das die Plotheise, die ihn empfing, dort, wo man den Menschen nicht beutheilt nach den oft trügerischen und nur vom Giel abhängenden Erlösen, sondern nach dem guten Willen des Herzens? Er sah nichts, er hörte nur — aber dies Hören wurde immer deutlicher, immer höher schien er dem himmlischen Chor zu schweben, schon unterschied er ganz deutlich jene Lieblingsweise, das „Miserere“, mit dem die himmlischen Engel den großen Gott Vater um Erbarmen für diese arme Seele zu

Sommerfestes füllenden Jubelstimmung Broden über herrlichen, wodurch virtuellen Wohlthun gaben. Wie bekannt, werden auch die Tamen A. Joachim und K. Rappold-Kräher in den böhmischen Kurorten konzentriert und sich in Karlsbad aufhalten. Die Nacht von Karlsbad des Reichers Altes Weinger hat hier, wo sein Vater lange Jahre als Oberarzt wirkte, viel Theils nahe erzeugt.

— [Marienbad, 5. Juni.] Gestern trafen der Herzog Harry von Norfolk und die Herzogin von Norfolk mit Gefolge von 14 Personen zur Kur hier ein und hingen in Karlsbad ab.

— [s. Craniachau, Ende Mai.] Die Pfingsttage haben uns zahlreiche Bergausflüge zugeführt. Unter Städtchen scheint kaum nicht vergessen zu sein. Es ist aber auch lobenswerth, hier längere Aufenthalte zu nehmen, und die verhältnißmäßig große Zahl der fremden Gäste im vorigen Jahre bezeugt, daß es hier schon ist. So weit das Auge reicht, erblüht es Wald. Die allen fürwahr Angelegenen beizus jähenden Mieser- und Fichten-nadelwälder mit ihren lauschigen, idyllischen Brunnenden heimlich Leben an, der Herzog Park mit einer erhabenen Dromedare und der auf das Weite gepflegten Wägen ist ein Lieblingsort vieler Fremden geworden, kleine Waldhütten nach der Umgegend (s. D. Fortschau Ellenborn, Bresse, Roderich, Jähdenberg) machen den hiesigen Aufenthalt zu einem der Gemüthlichst ausgebreitetsten, wozu man alle Jahre hier eingetroffen machte. Langer Ferienlohn Jähdenberg. Durch die neu errichtete Höhenstraße des Gohlwitzer Franz Suth wird den Fremden Gelegenheiten geboten, Bäder aller Art, vorzüglich mechanihe, durchwegs zu erhalten. Die Eröffnung einer Kurpforte ist ebenfalls an den Gohlwitzer, von der hiesigen oder teils auswärtsiger Müll-Kapellen beauftragt, haben wir uns jeden Sommer erlauben können. Unter Städtchen bietet auch weniger Bemittelten eine gute, billige Sommerfrische. Gewände, angenehme zum Theil Aussicht auf das Schloß, zum Theil auf den schönen Marktplatz geräumige Wohnungen sind in den hiesigen Gasthäusern und bei Privaten zu haben. In weiterer Ausbait ist der Besitzer der Waldhütten gern bereit.

Waaren- und Produktberichte.

Zucker.

Waare	5. Juni	6. Juni
Stromzucker	—	—
Stromzucker 1.	—	—
Stromzucker 2.	26,00—27,00	26,00—27,00
Stromzucker 3.	25,00—26,00	25,00—26,00
Stromzucker 4.	25,00—26,00	25,00—26,00
Stromzucker 5.	25,00—26,00	25,00—26,00
Stromzucker 6.	25,00—26,00	25,00—26,00
Stromzucker 7.	25,00—26,00	25,00—26,00
Stromzucker 8.	25,00—26,00	25,00—26,00
Stromzucker 9.	25,00—26,00	25,00—26,00
Stromzucker 10.	25,00—26,00	25,00—26,00

Zucker am 6. Juni: Zu bezeichnen.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker. Der Zucker steigt für die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.

— [Karlshof, den 5. Juni.] Bericht über den Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in seinen wesentlichen Theilen von einer weniger günstigen Marktstimmung bezeugt als in den Wochen vorher, die mehr erlaube die Schwankungen eines einflussreichen Stillstand, als zulolge der schwächeren Auslandsnachfrage die Exporteure noch kaum merklich zurückzutreten und im Uebrigen auch die Kaufkraft bei den inländischen Verarbeitern etwas nachgelassen hätte. Der Umsatz beträgt sich auf ca. 25,000 Ctr. und die Notierungen sind als unmerklich angenehmer. — Raffinirter Zucker.